

Ressort: Finanzen

Umfrage: Sexuelle Belästigung ist in vielen Firmen regelmäßig Thema

Berlin, 15.11.2017, 13:05 Uhr

GDN - Sexuelle Belästigung ist in vielen deutschen Unternehmen regelmäßig Thema. Das zeigt eine Umfrage des Frauen-Karriere-Index` unter 131 Unternehmen, berichtet die "Zeit".

24 Prozent der befragten Firmen gaben an, dass bei ihnen einmal jährlich oder häufiger eine Beschwerde über sexuelle Belästigung bekannt werde. 37 Prozent erklärten, dass es nach ihrem Wissen bislang noch keine solche Beschwerde gegeben habe. Der Rest machte keine Angabe oder gab an, es nicht zu wissen. In jedem Fünften der befragten Unternehmen musste schon ein Täter wegen sexueller Belästigung das Unternehmen verlassen. Besonders häufig war dies in Firmen mit mehr als 5.000 Mitarbeitern der Fall: 37 Prozent von ihnen gaben an, dass ein Mitarbeiter wegen sexueller Belästigung gehen musste. "Diese Zahl zeigt, dass das Thema leider sehr aktuell ist", sagte die Leiterin der Studie, Barbara Lutz, der "Zeit". Wie unklar vielerorts ist, was als sexuelle Belästigung anzusehen ist, zeigte die Einschätzung von konkreten Fällen. 69 Prozent der Firmen gaben an, dass das Aufhängen eines Pin-up-Kalenders bei ihnen geahndet würde. 88 Prozent fanden den Besuch eines Bordells mit Kunden ahndungswert, die Hand auf dem Knie 81 Prozent. Witze mit sexuellem Inhalt hielten hingegen nur 44 Prozent für einen ausreichenden Anlass. Die aktuelle Debatte über Hollywood-Prominente wie Harvey Weinstein scheint bislang kaum etwas zu verändern. Mehr als 80 Prozent der Firmen gehen davon aus, dass jetzt keine neuen Regeln erdacht werden. Befragt wurden Personalverantwortliche, Geschäftsführer, Vorstände und Führungskräfte, die Umfrage führte der Frauen-Karriere-Index in Zusammenarbeit mit der Komma Marktforschung durch.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-97686/umfrage-sexuelle-belaestigung-ist-in-vielen-firmen-regelmaessig-thema.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619